

# TÜRANTÜR

Das Infomagazin der Wohnungsgenossenschaft „Sachsenring“ eG



**DIE ERNST-THÄLMANN-SIEDLUNG.**  
Wo es Familien hinzieht.

MASSNAHMEN 2023  
UND 2024

MITMACHAKTION  
ZUR SCHÖNSTEN  
WEIHNACHTSDEKO

KITA WICHELGARTEN

# DIE WGS IM ÜBERBLICK



**Jana Harnisch**  
Kaufmännischer Vorstand

Telefon: 03723 6292-14  
E-Mail: harnisch@wg-sachsenring.de



**Jörg Heeg**  
Technischer Vorstand

Telefon: 03723 6292-15  
E-Mail: heeg@wg-sachsenring.de



**Melanie Uhlig**  
Prokuristin, Vermietung

Telefon: 03723 6292-13  
E-Mail: uhlig@wg-sachsenring.de



**Karolin Ruder**  
Service, Gästewohnungen

Telefon: 03723 6292-0  
E-Mail: ruder@wg-sachsenring.de



**Nicole Tietze**  
Vermietung, Marketing

Telefon: 03723 6292-19  
E-Mail: tietze@wg-sachsenring.de



**Manuela Nobis**  
Vermietung, Eigentümerverwaltung

Telefon: 03723 6292-26  
E-Mail: nobis@wg-sachsenring.de



**Laura Fanghänel**  
Vermietung, Versicherung

Telefon: 03723 6292-25  
E-Mail: fanghaenel@wg-sachsenring.de



**Sylvia Fiedler**  
Eigentümergeverwaltung

Telefon: 03723 6292-12  
E-Mail: fiedler@wg-sachsenring.de



**Antonia Wagner**  
Buchhaltung  
Betriebskosten, Mitgliederwesen  
Telefon: 03723 6292-23  
E-Mail: wagner@wg-sachsenring.de



**Leo Krieger**  
Mietenbuchhaltung  
Tel.: 03723 6292-24  
krieger@wg-sachsenring.de



**Bernd Felsner**  
Technischer Mitarbeiter,  
Aufzugswärter  
Telefon: 03723 6292-16  
E-Mail: felsner@wg-sachsenring.de



**Kai Lappöhn**  
Instandhaltung/Technik  
Telefon: 03723 6292-11  
E-Mail: lappoehn@wg-sachsenring.de



**Lutz Wagner**  
Betriebshandwerker



**Rico Forkel**  
Betriebshandwerker



**Juliana Schiffers**  
Auszubildende



**Tim Haustein**  
Auszubildender



**Riego Wramp**  
Service

Telefon: 0157 71748651



## Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Genossenschafts- mitglieder,

während ich hier bei der WGS die Verantwortung als Vorstand trage, gebe ich diese Zuhause beim jährlichen Stollenbacken gern ab. In der Tat freue ich mich auf die bevorstehende Weihnachtszeit und die damit verbundenen Traditionen. Ich weiß sehr zu schätzen, dass dies alles nicht selbstverständlich ist. Gerade jetzt in schwierigen Zeiten, die von Kriegen und Krisen überschattet sind, bin ich dankbar dafür, in einem sicheren Land zu leben und zu arbeiten. Seit mittlerweile über 28 Dienstjahren gehe ich bei der WGS meinen Aufgaben nach und das immer noch gern. Das klingt für Sie langweilig? Ich kann Ihnen versprechen, das ist es nicht. Im Gegenteil, die Vielfalt erfüllt mich mit Freude.

Es ist schön daran beteiligt zu sein, wenn alle Häuser und die Wohnungen

darin sowie die Außenanlagen immer attraktiver werden. Es ist spannend mit der Zeit zu gehen, neue Wohnungskonzepte zu entwickeln und natürlich neue Mieter zu begrüßen. Und wir passen uns neuen Technologien an. Erst kürzlich haben wir eine Umfrage zum Thema „Elektromobilität“ ausgewertet. Was es damit auf sich hat, finden Sie auf Seite 15.

Ich wünsche auch Ihnen eine friedvolle Zeit. Genießen auch Sie in Dankbarkeit gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden.

Herzlichst, Ihre  
Jana Harnisch

Kaufmännischer Vorstand

## Inhalt

- 3 Vorwort/Impressum
- 4 - 5 Ernst-Thälmann-Siedlung
- 6 - 8 Vorhaben 2023 / 2024
- 9 Maßnahmen & Gewinnspiel
- 10 Rätsel
- 11 Events
- 12 Kita
- 13 Kinderrätsel
- 14 Rezept
- 15 E-Mobilität / Sponsoring

### Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft  
„Sachsenring“ eG, Ringstraße 38 - 40  
09337 Hohenstein-Ernstthal

### Vertrieb:

WG „Sachsenring“ eG

### Redaktion:

Marketing / Nicole Tietze  
Telefon: 03723 6292-19  
unter redaktioneller Mitarbeit von  
Romy Beier

### Fotos:

Sven Gleisberg, WGS, shutterstock

### Layout und Druck:

HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG  
Erik Reiß



# DIE ERNST-THÄLMANN-SIEDLUNG.

## Wo es Familien hinzieht.

Die WGS hat in den letzten Jahren kontinuierlich in die Aufwertung der Ernst-Thälmann-Siedlung investiert. Dies umfasst die Modernisierung und den Bau von Wohnungen, angefangen von 3-Raum-Wohnungen bis hin zu großen 5-Raum-Etagen-Wohnungen. Wir hoffen, damit Familien anzusprechen und in das Wohngebiet zu ziehen. Dies ist besonders für junge Familien von Interesse, da vielfältige Wohnmöglichkeiten angeboten werden.

Die Ernst-Thälmann-Siedlung wurde in den späten 1950er- bis frühen 1960er-Jahren gebaut und zeichnet sich durch viel Grün aus. Sie liegt ruhig im Westteil von Hohenstein-Ernstthal und ist dennoch verkehrstechnisch sehr gut angebunden, da Anschlussstellen zur A4 und zu Bundesstraßen nur wenige Minuten entfernt sind. Die landschaftlich schöne Lage schafft ideale Bedingungen für Familien sowie ältere Menschen, da sie eine ruhige Umgebung bietet und dennoch eine gute Anbindung an Verkehrswege und Dienstleistungen in der Nähe hat.

**Das zeichnet die Ernst-Thälmann-Siedlung aus und macht sie attraktiv:**

**Kita Bummi:** Direkt im Wohngebiet befindet sich die Kita Bummi, was für Familien mit kleinen Kindern sehr praktisch ist.

**Einkaufsmöglichkeiten:** Es sind ein Netto-Supermarkt in etwa 800 Metern und ein EDEKA-Einkaufsmarkt in 1,2 km Entfernung erreichbar.

**Ärzte und Gesundheitseinrichtungen:** In der Nachbar-

schaft gibt es ein Ärztehaus. Ein Zahnarzt und eine Apotheke befinden sich ebenfalls in der Nähe.

**Freizeitmöglichkeiten:** Ein Spielplatz direkt im Wohngebiet bietet Kindern die Möglichkeit, sich zu vergnügen und draußen zu spielen.

**Stellplätze:** Die Bereitstellung zahlreicher Stellplätze im Wohngebiet ist ein weiterer Vorteil, da dies den Bewohnern bequeme Parkmöglichkeiten bietet.

**Grüne Umgebung:** Die Siedlung ist von viel Grün umgeben, was eine angenehme und naturnahe Umgebung schafft. Die Anwesenheit von Bäumen und Sträuchern trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei und bietet eine schöne Atmosphäre.

In dem familienfreundlichen Wohngebiet gibt es insgesamt 347 Wohnungen, die aus 194 Mietwohnungen und 153 Eigentumswohnungen bestehen. Insgesamt schafft die Kombination aus grüner Umgebung, verschiedenen Wohnungstypen und kontinuierlicher Aufwertung durch die WGS und die Eigentümergemeinschaften ein attraktives Wohngebiet, das besonders für Familien, aber auch für andere Altersgruppen, eine gute Wahl darstellt.

Die meisten Wohnungen in diesem Gebiet sind 3-Raum-Wohnungen, die ein Kinderzimmer beinhalten. Es gibt auch 27 Wohnungen mit 4 Räumen, die eine Fläche von bis zu 70 m<sup>2</sup> haben. Große Wohnungen sind in diesem Wohngebiet insgesamt knapp, daher wurden bisher 7 Wohnungen in der Ernst-Thälmann-Siedlung nebeneinander oder übereinander



← Frau Boekens freut sich über einen neuen Stellplatz

zusammengelegt, um größeren Wohnraum zu schaffen. In der gesamten WGS wurden bisher 52 Wohnungen zusammengelegt, um den Bedarf an großen Wohnungen zu decken.

### Pflaster ohne Laster

In der Ernst-Thälmann-Siedlung wurden insgesamt 30 Stellplätze geschaffen. Diese befinden sich hinter den Großblöcken, Hausnummern 44-46 bis 53-55. Die Investition für die Errichtung betrug etwa 177.600 EUR.

Beim verwendeten Pflaster handelt es sich um ein spezielles Pflaster, das im Vergleich zu herkömmlichem Pflaster einen geringeren Systemaufbau erfordert. Gleichzeitig ermöglicht es eine 100%ige Versickerung, wodurch keine zusätzlichen Regenrückhaltemaßnahmen notwendig sind. Dies trägt zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Regenwasser bei und vermeidet die Versiegelung von Flächen. Die Trägerplatte des Pflasters besteht aus 100 % Recyclingkunststoffen.

Die Wahl dieses Pflasters und die Anlage der Stellplätze leisten einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit von Ressourcen und zum Umweltschutz. Bei der Planung wurde auch bereits an Lademöglichkeiten für E-Autos gedacht. Leerrohre wurden eingebaut, um bei Bedarf Versorgungskabel für Elektrofahrzeuge zu verlegen. Die WGS trägt somit zur Förderung der Elektromobilität und zur Deckung des zukünftigen Bedarfs bei.

Die Stellplätze waren aufgrund einer Umfrage unter den Bewohnern vor Ort sehr gefragt, sodass fast alle mit Vertrags-

beginn ab dem 1. Juni 2023 bereits vermietet waren. Derzeit steht nur noch ein freier Stellplatz zur Neuvermietung zur Verfügung. Die Ansprechpartnerin für die Vermietung ist Frau Fanghänel.

Fanghänel.

### Blühender Spielplatz

Die WGS hat in der Ernst-Thälmann-Siedlung einen neuen Spielplatz zwischen den Häusern 52 und 55 errichtet. Die Baukosten für den Spielplatz, der in nur zwei Wochen fertig gestellt wurde, betragen rund 11.000 EUR. Die Sicherheit des Spielplatzes wurde sogar vom TÜV geprüft, um sicherzustellen, dass er den erforderlichen Standards entspricht.

Auf diesem Spielplatz befinden sich eine luftige Schaukel, ein Sandkasten und ein Spielgerät „Wackeldackel“.

Für die Eltern wurden zwei Sitzbänke zwischen zahlreichen Bäumen und Sträuchern aufgestellt, die dazu einladen, in der Natur zu verweilen und ihren Kindern beim Spielen zuzusehen. Die „Blühhecke“ ist eine Anpflanzung, die aus verschiedenen Pflanzenarten besteht und von April bis September immer blüht. Die gepflanzten Sorten umfassen zwei Sorten Weigelie, Gartenjasmin, Forsythie und zwei Arten Spiere.

Der Spielplatz soll natürlich an erster Stelle den Kindern große Freude bereiten, aber auch die soziale Vernetzung innerhalb der Wohngenossenschaft stärken und das aktive Miteinander der Bewohner fördern.



Balkonsanierung  
Fritz-Heckert-  
Siedlung 48 - 55

# VOM KELLER BIS ZUM DACH.

## Maßnahmen 2023 erfolgreich beendet.

**In diesem Jahr wurden insgesamt rund 2,9 Millionen Euro in verschiedene Bereiche wie Außenwerterhaltung, Instandhaltung, Modernisierung und Balkonanlagen investiert. Dabei wurden sämtliche Aufträge an Firmen der Region vergeben. Alle geplanten Maßnahmen wurden abgeschlossen und sogar zusätzliche Wohnungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage ausgebaut. Auch für das kommende Jahr stehen bereits Planungen an.**

Die Koordination dieser umfangreichen Maßnahmen erfolgt durch den Vorstand, der die Entscheidungen unter Berücksichtigung der Hinweise von Vermietern und Technikern trifft. Die aktuelle Nachfrage nach bestimmten Wohnungstypen sowie die Notwendigkeit von Sanierungsarbeiten an Treppenhäusern und Dächern finden hierfür Berücksichtigung.

Der größte Kraftakt in diesem Jahr lag in der Umsetzung der gesetzlich geforderten Rauchwarnmelder, wobei es bei der Montage Schwierigkeiten gab, da nicht alle Mieter im ersten oder zweiten Anlauf die Installation erlaubten. Die Abstimmung zwischen der ausführenden Firma und den Mietern gestaltete sich teilweise als schwierig, insbesondere in Bezug auf den Standort der Rauchwarnmelder aufgrund vorhandener Deckenlampen.

Ein besonderer Dank gilt den Handwerkerfirmen, die trotz Lieferengpässen bei Materialien fast immer die Fertigstellungstermine einhalten konnten. Wir bedanken uns auch bei den Mietern für die Geduld und das Verständnis während der Bauarbeiten, die meist deutlich mit Lärm verbunden waren.

### Sanierung / Erneuerung Balkonbrüstungen

Die Sanierung der Balkone in der Fritz-Heckert-Siedlung 48 – 55 verlief aufgrund günstiger Wetterbedingungen zügig. Allerdings gab es Verzögerungen bei der Endmontage der Brüstungen aufgrund von Kapazitätsengpässen seitens des Herstellers. Dies ist teilweise auf den Mangel an Fachkräften in verschiedenen Bereichen zurückzuführen, was die Fertigstellung von Aufträgen verzögert. Insgesamt wurden 50 Brüstungen erneuert.

### Sanierung Treppenhäuser

Die Sanierung der Treppenhäuser in den Häusern Neue Welt 10 und 12, der Mittelstraße 11 und 14 sowie der Werksstraße 23 und 25 erfolgt von November bis Dezember. Dabei wird/wurde gleichzeitig ein effizienter Schritt zur Energieeinsparung die Treppenhausbeleuchtung auf LED umgestellt.

### Reparaturen Treppenhäuser

Die Reparaturen in den Treppenhäusern der Lindenhof-

siedlung Nr. 3 und 8 bis 10 finden von November bis Dezember 2023 statt. Die besonderen Anforderungen daran umfassten zusätzlich zum Anstrich Untergrundarbeiten und Tapetenreparaturen.

### Kellerlicht

In der kompletten Sonnenstraße wurde eine Umstellung des Kellerlichts auf LED-Automatikleuchten im gesamten Kellergang durchgeführt, die bis zu fünf Eingänge betrifft. Die LED-Automatikleuchten bieten helleres Licht und sind auch energieeffizienter. Es kann also niemand mehr vergessen, das Licht auszuschalten. Die jetzigen LED-Glühlampen sind zudem unempfindlicher und erfordern seltener Reparaturen. Die Umstellung war notwendig, da die alten Schalter teilweise defekt waren und sich oft an ungünstigen Standorten befanden.

### Kurzzeitparkplätze

In der Sonnenstraße 51 - 54 wurde auf den Wunsch der Anwohner nach einem Kurzzeitparkplatz eingegangen, da es in diesem Bereich überhaupt keine Parkmöglichkeiten aufgrund eines Wendehammers und Parkverbots gab.

Es wurden in nur drei Wochen Bauzeit drei Kurzzeitparkplätze errichtet. Dazu wurde ein spezielles Pflastersystem, das eine 100%ige Versickerung ermöglicht, verwendet. Dieses System trägt dazu bei, Feuchtigkeit in Regenphasen dem Boden zuzuführen und hilft somit bei der Bodenbewässerung.

### Dachssanierungen

In der Ringstraße 27-30 wurde die Dachabdichtung aufgrund von Verschleiß vollständig erneuert. Die vorhandene hölzerne „Trogabdeckung“ war lokal durchbruchgefährdet und musste ausgetauscht werden.

### Ersatzpflanzungen Bäume

Es erfolgten Ersatzpflanzungen für gefälltte Bäume, be-

stehend aus verschiedenen Baumarten (Platane, Rotblühende Kastanie, Wallnussbaum, Blauglockenbaum). Diese bieten eine Abwechslung zu den üblichen Pflanzungen. Die Baumpflege, einschließlich Rückschnitt, Pflege und Bewässerung, wird von Herrn Felsner koordiniert und je nach Notwendigkeit beauftragt.

## VORAUSSCHAU 2024

Auch im kommenden Jahr sind weitere Investitionen geplant, darunter die Schaffung neuer Stellplätze. Ein großes Projekt wird der Abriss des ehemaligen Edeka-Marktes in Oberlungwitz und die Neugestaltung mit Stellplätzen, darunter auch geeignete für die E-Mobilität. Wir wollen eine moderne und nachhaltige Infrastruktur schaffen, um den Bedürfnissen der Bewohner und der Umwelt gerecht zu werden. Die energetische Optimierung von Objekten steht im Fokus, ebenso der fortlaufende Wohnungsausbau, trotz gestiegener Marktpreise. Ansprechende, moderne Wohnungen sind entscheidend, um Leerstände zu reduzieren.

### Einbau Brandschutztüren

Der Einbau von Brandschutztüren ist zunächst in der Ringstraße 27 - 30 geplant. Abhängig von verfügbaren Finanzmitteln wird dies eventuell auch in der Sonnenstraße 51 - 54 erfolgen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus gesetzlichen Anforderungen. Diese sind im Brandschutzkonzept festgelegt, das von einem Brandschutzplaner erstellt wird. Bei baulichen Veränderungen kann eine Neubewertung erforderlich sein, immer auf der Grundlage der aktuellen sächsischen Bauordnung. In den Objekten Ringstraße

Drei Kurzzeitparkplätze  
in der Sonnenstraße  
51 - 54



27 - 30 sind neun Brandschutztüren erforderlich, da der mittelfristige Einbau als nachträgliche Ertüchtigung vorgeschrieben ist.

### Stellplätze

In der Ernst-Thälmann-Siedlung 40 - 41 ist der Bau von 12 Stellplätzen für die Bewohner der Eigentumswohnungen geplant.

### Wohnungsbau

Der geplante Wohnungsausbau umfasst etwa 50 allgemeine Wohneinheiten und eine große Anzahl von Teilausbauwohnungen, bei denen verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Diese Wohnungen sind über alle Wohngebiete verteilt.

### Treppenerneuerung (Außenbereich)

Die Treppenerneuerungen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht finden an folgenden Standorten statt:

In der Hüttengrundstraße 38 - 38 a und Fritz-Heckert-Siedlung 9 - 10 werden die Stufen zum Wäscheplatz erneuert, wobei die Anzahl der Treppen zum Wäscheplatz von zwei auf eins reduziert wird, um den sehr schlechten Zustand der bestehenden Treppen zu verbessern. Nicht jeder Hauseingang wird dann eine eigene Treppe mehr zum Wäscheplatz haben.

In der Fritz-Heckert-Siedlung 40 - 47 werden Granitblockstufen für alle Hinterausgänge installiert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Wohnanlagen aufzuwerten.

### Kellerlicht

Die Umstellung des Kellerlichts auf Bewegungsmelder erfolgt in der Ringstraße komplett. Dies ist Teil einer fortlaufenden Modernisierung, die ähnlich wie in der Sonnenstraße im Jahr 2023 erfolgen wird.

Erfolgreiche Umstellung des Kellerlichts auf Bewegungsmelder in der Sonnenstraße



Für 2024 vorgesehen:  
Treppenerneuerung in  
der Fritz-Heckert-Siedlung 9 - 10



Marcel Semder von Metallwerk Objektser-vice und Dienstleistungen mit Frau Richter am angebrachten Handlauf vor dem Hauseingangsbereich

## SCHÖNER UND LEICHTER WOHNEN. Wohnraumverbessernde Maßnahmen.

Schon in vorangegangenen Ausgaben unserer Mieterzeit-schrift haben wir auf die Möglichkeit von wohnraumver-bessernden Maßnahmen aufmerksam gemacht. Da dieses Thema für viele Mieter zunehmend interessant wird, wei-sen wir noch einmal insbesondere auf Maßnahmen für die Barrierefreiheit hin. Diese umfassen zum Beispiel:

- das Entfernen von Türschwellen,
- den Einbau einer neuen Balkontür,
- die Anbringung von Fahrradschienen an Kellertreppen,
- die Entfernung von Schwellen an Balkontüren,
- Badumbauten wie die Umstellung von einer Wanne auf eine Dusche,
- die Installation von Haltegriffen und Handläufen.

Eine langjährige Mieterin hat damit positive und lebens-verändernde Erfahrungen gemacht. Frau Richter wohnt bereits seit 1994 im Gebiet der Südstraße. Bei ihr wurde eine schwellenlose Balkontür installiert und ein Handlauf zur Hauseingangstür angebracht.

Die WGS mit Ansprechpartner Herr Lappöhn und der Ver- ein „**activ leben e. V.**“ (Telefon: **03754 359478**, E-Mail: **u.weiss@sachsen-senioren.de**) sind bei finanziellen Be- antragungen und der Organisation solcher Umbauten gern behilflich.

## MITMACHEN UND GEWINNEN! Wer hat die schönste Weihnachtsdeko?



Traditionell erzgebirgische Elemente, zeitlose Dekoration oder ausgefallene Kreationen – wie sieht Ihre Weihnachtsdeko in diesem Jahr aus? Wir sind gespannt auf Ihre festliche Kreativität! Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Gutschein von der Heydel Geschenkboutique im Chemnitz Center im Wert von 100 EUR!

Ihre Fotos können Sie bis zum 31.03.2024 per E-Mail an [tietze@wg-sachsenring.de](mailto:tietze@wg-sachsenring.de) oder per Post an WG „Sachsenring“ eG, Ringstraße 38 - 40, 09337 Hohenstein-Ernstthal senden. Zeigen Sie uns Ihre festliche Kreativität und nehmen Sie an diesem Wettbewerb teil!

# 50 EURO ZU GEWINNEN!

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie einen von drei OBI-Gutscheinen im Wert von jeweils 50,- Euro. Das Lösungswort senden Sie bitte bis spätestens 31.03.2024 per Postkarte an WG „Sachsenring“ eG, Ringstraße 38 – 40, 09337 Hohenstein-Ernstthal oder per E-Mail an tietze@wg-sachsenring.de (Nicht vergessen: Name und Anschrift!). Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Das Lösungswort vom Rätsel in der letzten Ausgabe lautet: „Lorbeerblatt“. Über je einen OBI-Gutschein im Wert von 50,- Euro dürfen sich **Frau Thiem, Oberlungwitz; Frau Kreisel, Hohenstein-Ernstthal; Herr Müller, Hohenstein-Ernstthal** freuen. Wir wünschen viel Spaß damit.

männl. Vorname	Hauptstadt Norwegens	Boden-nahrung	fest, haltbar	griech.: groß	gesell-schaftl. Ansehen (engl.)	kennnis-reich	Rhein-Zufluss in der Schweiz	Bürgerschaft, Garantie	best. Artikel (4. Fall)	wider-sinnig	überre-gionaler Sport-pokal	Stock-werk	Kose-form v. Katha-rina
							ruhig, stoisch, gefasst		2				Stopp
altrö-mischer Staats-mann					in den Boden ableiten				Tabak-gift	Staat der USA			
rhei-nisch: Fels; Schiefer			Spende allzu hohe Menge			1	Müll-ablade-platz	feines Leder (Kurzw.)				Abscheu empfinden	
					Balkan-volk		Sieger über Goliath (A. T.)			Saug-wurm		7	
Schwei-zer Käse-speise	Nürn-berger Maler † 1528	seel. Erschüt-terung	mit Bäu-men ein-gefasste Straße					fehler-los, richtig					
Stadt in Nord-rhein-Westf.		6					Garten-blume			Hoch-land in Zentral-asien	Gelege		Arbeits-entgelt
				eher, früher als				10	Ge-schwätz	durch-sichti-ges Ge-webe			
Hochruf	Be-wohner eines Erdfels				Ansicht, An-schauung			anderer Name f. Philipp-iner					
			3	Kehle, vorderer Teil des Halses	Greif-vogel, Habicht-artiger				Schreib-flüssig-keit	südt.: bebautes Orts-gebiet		Nachlass emp-fangen	
Um-stands-wort (Kurzf.)	vulkan. Mulde in der Eifel	eingedickter Frucht-saft				9		Spiel-karte	... und federn Spalt im Stoff				
					Staat in Vorder-asien		veraltet: Rei-ter-abteil-ung				4	Reife-prüfung (Kurzw.)	ein Binde-wort
Ausrüs-tungsteil techn. Geräte	gemau-ertes Ufer	Berg-stock bei St. Moritz	ugs.: nein!	Hormon d. Bauch-speichel-drüse						Berüh-rungs-verbot			
austral. Beutel-tier							Bemü-hen, Absicht						
					Hinfahrt				5	Wieder-käuer			
Viereck	Schiffs-geländer		8										

5	6					9	3
4			9		5		
1	9					7	
2			7			1	
			6	1	8		
		4			3		8
		1				4	9
		1		9			7
	5	7				2	1

**SUDOKU:** Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in dem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Mitarbeiter der WGS und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ebenfalls ausgeschlossen.

**OBI**

geschenkt!





## SCHÖN, DASS SIE DABEI WAREN! So haben wir mit Ihnen gefeiert.



Die WGS hat in den letzten Monaten eine Vielzahl von Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene organisiert, um gemeinsam Spiel und Spaß zu erleben. Dabei beteiligten wir uns an verschiedenen Veranstaltungen, darunter das Frühlingsfest in Hohenstein-Ernstthal, der Strumpftag in Oberlungwitz, das Stadtparkfest in Limbach-Oberfrohna und der Jahrmarkt in Hohenstein-Ernstthal. An unseren Attraktionen wie der T-Wall, der Soccer-Arena und dem „4-Gewinnt“-Spiel nahmen viele begeisterte Besucher teil und spielten um Preise wie Brotdosen, Springseile, Stifte und Beutel. Der WGS-Schirm wurde dabei zum Lieblingspreis auserkoren. Wir freuen uns darauf, wenn Sie das nächste Mal wieder mit dabei sind!



# NEUER TRÄGER FÜR DIE KITA WICHTELGARTEN. Spaß und Abwechslung bleiben!



In Hohenstein-Ernstthal, angrenzend an das Naturschutzgebiet „Ziegeleiteich“, erwartet die Kinder im Wichtelgarten e.V. eine Oase der Freiheit, die sich auf fast 5.000 Quadratmeter erstreckt – ein wahres Paradies mit Bäumen, Büschen und Wiese für kleine Abenteurer, um spielerisch die Welt zu erkunden.

Die Kita Wichtelgarten beherbergt eine Kletterburg, die nicht nur Geschicklichkeit fördert, sondern auch die Fantasie anregt. Büsche und Hecken laden zu Versteckspielen

ein, in denen die Kinder ihre Vorstellungskraft entfalten können. Und es gibt gemütliche Rückzugsorte wie das Weidentippi und ein Gartenhäuschen, wo Träume gewoben und Freundschaften geschmiedet werden.

Ab Januar 2024 übernimmt der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal diese liebevoll gestaltete Einrichtung, und die Vorfreude auf die kommende Zusammenarbeit ist mit Händen zu greifen. Kita-Leiterin Claudia Kühnert sieht darin unzählige Möglichkeiten und Chancen, nicht nur eine Kita zu sein, sondern ein Ort, an dem sich Kinder und Eltern gleichermaßen willkommen und geborgen fühlen. Es ist ein Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens, wo Kinder auf das Leben vorbereitet und gestärkt werden.

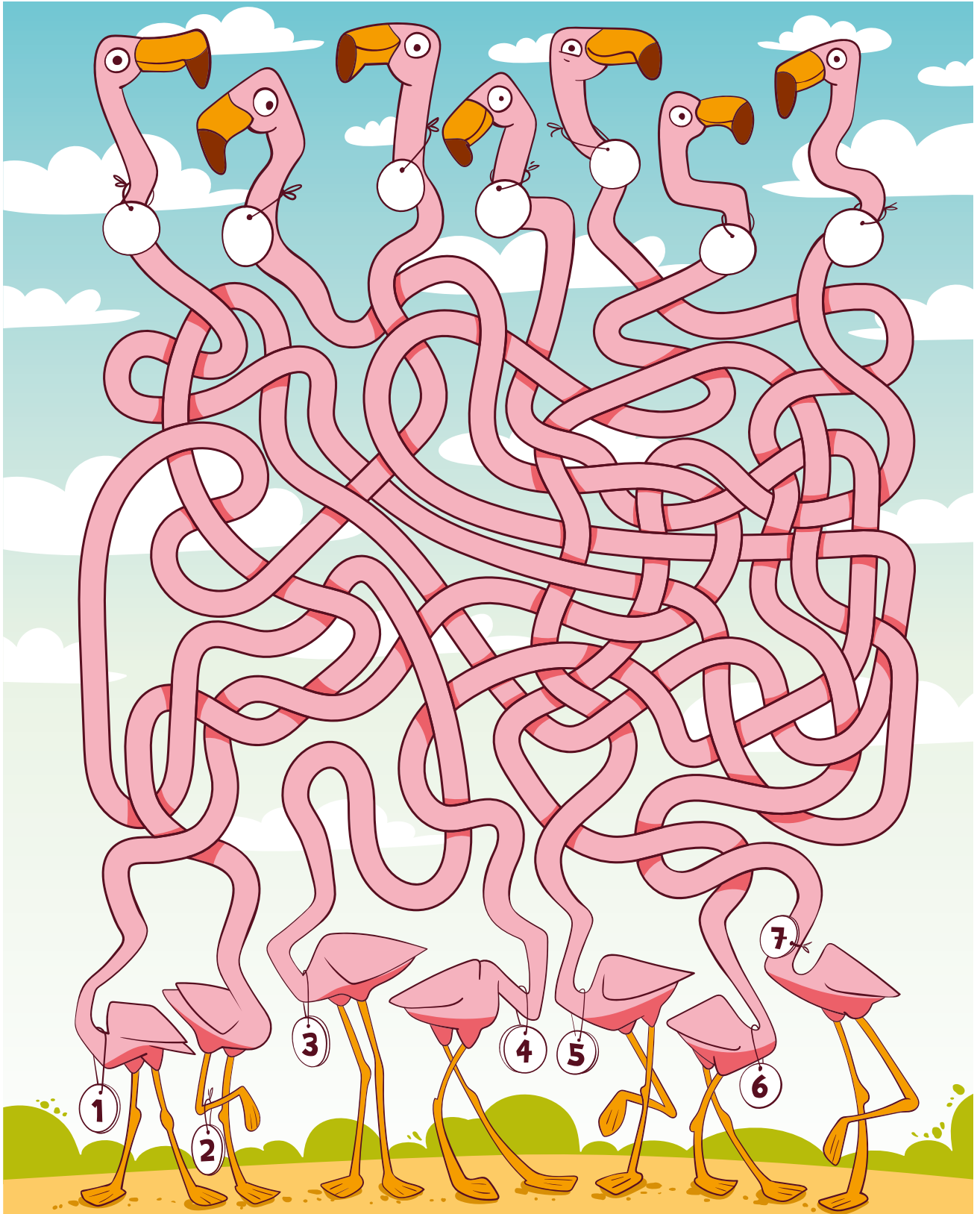
Derzeit besuchen rund 70 Kinder diese Kita, darunter Kinder mit Migrationshintergrund aus Syrien und der Ukraine. Es gibt noch freie Plätze, die darauf warten, mit der Energie und der Neugierde weiterer junger Herzen gefüllt zu werden.

Das ganze Jahr über ist die Kita ein Ort der Freude, mit Festen wie Fasching, Weihnachtsmarkt, Zuckertütenfest und vielem mehr. Erst kürzlich ging es schaurig zum Geisterfest mit anschließendem Lampionumzug zu. In der Kita Wichtelgarten werden nicht nur Kindheitsträume wahr, sondern es ist auch ein Ort, an dem Erinnerungen geschaffen werden, die ein Leben lang halten.



# KINDERRÄTSEL

Ordne die Köpfe korrekt zu!



# EIN FEUERWERK DER SINNE. REZEPTE FÜR IHR SILVESTERMENÜ.

## Verführerische Käsepralinen

### ZUTATEN FÜR 6 PORTIONEN:

200 g Weichkäse  
100 g Mandeln (fein gemahlen)  
50 g Butter (zimmerwarm)  
0,5 TL Zitronensaft  
1 Prise Pfeffer (weiß)  
1 EL Paprikapulver mit Chili  
1 EL Karotten (gerieben)  
1 EL Sesam (geröstet)  
1 EL Schnittlauch (feingeschnitten)  
1 EL Kürbiskerne (gehackt)  
1 EL Sonnenblumenkerne (gehackt)  
1 Prise Pfeffer (weiß)

Käse, Mandeln, Zitronensaft, Pfeffer und Butter in einer Schüssel gut vermischen. Mit nassen Händen daraus kleine Kugeln formen. Danach wälzen Sie die Kugeln beliebig in den einzelnen Zutaten für die Hülle. Stellen Sie die fertigen Käsepralinen bis zum Servieren kalt.

## Raffinierte Mitternachtssuppe

### ZUTATEN FÜR 6 PORTIONEN:

3 Hähnchenbrüste (ganze, á 350 g mit Knochen)  
1 Bund Suppengrün  
2 Zwiebeln  
20 Gramm Butter oder Margarine  
1,5 Liter Hühnerbrühe  
2 Lorbeerblätter  
6 Pfefferkörner  
6 Pimentkörner  
4 Dosen Mais (Einwaage á 285 g)  
2 rote Chili  
200 Gramm Schlagsahne  
Salz  
Pfeffer (frisch gemahlen)  
1 EL Curry  
1 Prise Pfeffer (weiß)

Suppengrün und Zwiebeln würfeln und im heißen Fett andünsten. Geben Sie die Brühe hinzu und kurz aufkochen lassen. Anschließend die abgespülten Hähnchenbrüste, Lorbeerblätter, Pfeffer- und Pimentkörner zugeben und bei kleiner Hitze im geschlossenen Topf etwa 45 Minuten kochen.

Nehmen Sie die Hähnchenbrüste aus der Brühe und lassen diese abkühlen. Entfernen Sie die Lorbeerblätter und Gewürzkörner aus der Brühe.

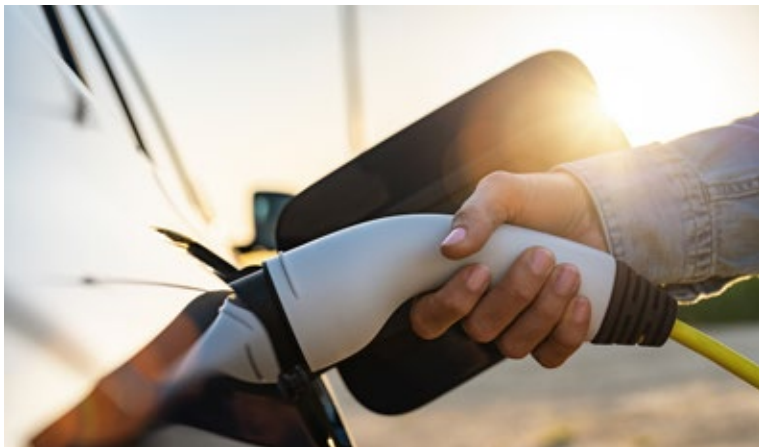
Geben Sie 2 Dosen abgetropften Mais in die Brühe und pürieren dies. Anschließend geben Sie eine in Ringe geschnittene Chilischote (vorher der Länge nach aufschneiden und Samenkerne entfernen) und eine ganze Schote in die Suppe.

Lösen Sie das Hähnchenfleisch, von Knochen und Haut, schneiden Sie es in grobe Stücke und geben Sie diese mit in die Suppe.

Geben Sie nun den restlichen abgetropften Mais und die Sahne hinzu und lassen alles kurz aufkochen. Abschließend die Suppe mit Salz, Pfeffer und Curry abschmecken.

# IHRE MEINUNG ZUR E-MOBILITÄT.

## Das hat uns interessiert.



Immer mehr Menschen schaffen sich Elektrofahrzeuge aus Gründen wie Umweltbewusstsein, Kostenersparnis oder dem geldwerten Vorteil bei Firmenwagen an. Die WGS interessiert, wie wichtig das Kriterium „Elektromobilität“ bei der Entscheidung für oder gegen eine Wohnung

werden, darunter der Bedarf in den verschiedenen Wohngebieten, Anschlusskapazitäten, geeignete technische Lademöglichkeiten, die Einbindung der Mieter und die Nutzung von Fördermöglichkeiten, um die Kosten niedrig zu halten.

ist. Die Umfrage erfolgte am 01.09.2023 und richtete sich an alle aktiven Dauernutzungsvertragspartner.

Insgesamt haben 209 aktive Vertragspartner an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse zeigten, dass 103 aktive Vertragspartner Interesse an Elektromobilität haben, nur wenige Mieter haben bereits konkrete Pläne zur Anschaffung von Elektrofahrzeugen.

Die WGS wird jedoch keine überstürzten Entscheidungen treffen und eher mit Bedacht die Planungen weiterentwickeln. Die Umfrage lieferte erste Anhaltspunkte, aber weitere Fragen müssen beantwortet

# FÜR DEN NEUZUGANG IM FEUERWEHRVEREIN.

## Wir haben gespendet.



Seit 2020 unterstützen wir den Feuerwehr-Verein Oberlungwitz e.V. und haben in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 500 EUR bereitgestellt. Diese wurde für Umbaumaßnahmen am Rüstwagen zur Verlastung von Pumpentechnik, Einsatzzelt, Ölsperren und zur Beschaffung einer Druckluftherhaltungsanlage verwendet. Der Rüstwagen ergänzt den vorhandenen Fuhrpark, bestehend aus einem Tanklöschfahrzeug, einem Löschfahrzeug, einem Mehrzweckfahrzeug sowie einem Mannschafts-transportwagen, und wurde vom Katastrophenschutz des Landkreises Zwickau kostenfrei übernommen.

Der Feuerwehr-Verein Oberlungwitz e.V. besteht seit 2017 und setzt sich

mit 36 engagierten Kameraden tatkräftig für die Sicherheit und den Schutz der Bürger in den Orten Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal und Gersdorf ein. Wir sind stolz, Teil dieses wichtigen Engagements zu sein und freuen uns, die wertvolle Arbeit des Vereins weiterhin zu unterstützen.





**Wo Freude wohnt, kann sich Großes Entfalten.  
Wo die Liebe wohnt, werden Träume zu Geschenken.**